

Inhalt	Seite
Einleitung	11
I. Politisches Denken im Horizont weltlicher Erfahrung	
1. Hannah Arendts Lebensgeschichte	15
2. Von der Philosophie zur politischen Theorie	40
3. Das Konzept des Verstehens	49
4. Erzählte Vergangenheit	72
5. Die Aufgabe des Historikers	93
II. Politische Freiheit	
1. Die Abgrenzung zur philosophischen Freiheit	96
2. Freiheit als Fähigkeit zum Neubeginn	101
3. Die Unvereinbarkeit von Politik und Freiheit im deutschen Kulturbewußtsein	111

III. Politische Gründungen

1. Der öffentliche Raum – Athen	117
2. Nostalgische Griechensehnsucht oder republikanischer Bürgerhumanismus ?	155
3. Die Verfassung der Freiheit in Philadelphia	
3.1. Die Meinung als Fundament des Politischen	180
3.2. Die Erfahrungen der amerikanischen Siedler	189
4. Römische Antworten auf amerikanische Gründungsfragen	
4.1. Die ‚Quelle der Macht‘ im Vertrag und Bündnis	193
4.2. Zur Autorität des Gründungsaktes	202
4.3. Die Tugendlosigkeit moderner Gesellschaften und die „Heilkraft menschlicher Institutionen“	213
4.4. Die Gründung Amerikas als ein „neues Rom“	217
Schluß	223
Literaturverzeichnis	227